

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**
Beispielpreis vierteljährlich 1 M. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsvorteil vierteljährlich 1 M. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 M. 20 Pfg.; hiezu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einseitige Petitzelle oder deren Raum 8 Pfg.,
auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen
den Tag zuvor aufgegeben werden; bei Wiederholungen
entsprechender Rabatt.

Hiezu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Antliche Fremdenliste.**

Nr. 93

Dienstag, den 8. August 1911

47. Jahrgang.

Rundschau.

Übertragen wurden die evangelischen Pfarren Loffenau (Neuenbürg) dem Pfarrer Hill in Natheim (Heidenheim) und Stammheim (Ludwigsburg) dem Pfarrer Seyler in Langenbrand (Neuenbürg).

An der diesjährigen Diplomprüfung für Bautechniker hat sich u. a. Hr. Julius Pfau aus Wildbad mit Erfolg beteiligt.

Beim Postamt Nr. 1 in Stuttgart wird demnächst ein Automat zur Einlieferung eingeschriebener Briefsendungen in Betrieb genommen. In Berlin und in München sind solche Automaten bekanntlich schon aufgestellt.

Die Ausbildung der Einjährig-Freiwilligen bei der Infanterie soll in Zukunft eine durchgreifende Aenderung erfahren. Das Kriegsministerium stellt z. Bt. bei den Infanterietruppenteilen Erhebungen darüber an, welche Stellungnahme die Regimenter hierzu nehmen. Es ist vorgeschlagen worden, sämtliche Einjährig-Freiwilligen am 1. Oktober einzustellen, und sodann diejenigen des Armeekorps, die sich als Vorgesetzte eignen, im Winter zu einem viermonatlichen Kursus auf einen Truppenübungsplatz zusammenzuziehen. Hier sollen sie, zu Kompagnien vereinigt, eine gründliche Vorbildung für ihren zukünftigen Beruf als Unterführer genießen. Das Kriegsministerium steht dieser Anregung sympathisch gegenüber. Auch es erkennt an, daß die jetzige Ausbildungsart der Einjährig-Freiwilligen, soweit es sich um die praktische Heranbildung tüchtiger Unterführer des Beurlobtenstandes handelt, noch verbesserungsfähig ist.

Stuttgart, 8. Aug. Die in Verbindung mit dem Verbandstag des Zentralverbandes deutscher Bäckerinnungen „Germania“ veranstaltete deutsche Fachausstellung für Bäckerei, Konditorei und verwandte Gewerbe, an der sich mehr als 400 Aussteller beteiligten, wurde am Samstag feierlich eröffnet. Anwesend waren Herzog Albrecht von Württemberg als Vertreter des Königs, ferner Ministerpräsident v. Bischoff, Staatsrat von Mosthaf, Präsident v. Bayer, Stadtschultheiß Lautenschlager, Geh. Hofrat Dr. v. Jobst, sowie als Vertreter der Stuttgarter Handwerkskammer Gemeinderat Rothenhöfer und Dr. Gerhardt, sowie weitere Vertreter des Handwerks. Obermeister Kälberer-Stuttgarter hielt nach einem Gesangsvortrag des Bäckermeister-Gesangsvereins „Philia“ eine Ansprache, in der er der hervorragenden Förderung gedachte, die der König der Ausstellung durch Übernahme des Protektorats zuteil werden ließ, und die mit einem Hoch auf den Landesherren schloß. Eine weitere Begrüßungsansprache hielt Obermeister Bernhard-Berlin im Namen des Verbandes deutscher Bäckerinnungen „Germania“. Hierauf sprach Minister Dr. v. Bischoff, der mit der gleichen Freundlichkeit und Wärme wie im vorigen Jahre die Flaschnerausstellung auch die Ausstellung des blühenden Gewerbebetriebs der Bäcker begrüßte. Man dürfe das Bäckergewerbe wohl als das älteste, bodenständigste und in gewissem Sinn notwendigste Gewerbe ansehen, da seine Vertreter die Vermittler der Erfüllung der Bitte um unser täglich Brot sind. Im Bäckereigewerbe sei der handwerksmäßige Betrieb die gegebene Betriebsform; es sei daher die Bäckerei auch dem Kampfe zwischen Handwerk und Fabrikbetrieb in viel geringerem Maße unterworfen als viele andere Betriebe, und sie bilde eine der festesten und in der Neuzeit sich kräftigenden Stützen des deutschen Handwerks. Damit solle aber nicht gesagt werden, daß das Bäckereigewerbe ruhig in dem alten, schon von den Vätern benützten Geleise unbekümmert um die modernen technischen Erfindungen weiterleben soll. Die Form der Backwaren werde von alters her ja die gleiche geblieben sein; leider sei sie allmählich nur ziemlich

verkleinert worden. Die Ansprüche des Publikums an die Güte und Mannigfaltigkeit der Backwaren seien außerordentlich gestiegen und um allen diesen Anforderungen genügen zu können, sei die Einsetzung vollster Umsicht, die Ausnützung aller technischen Hilfsmittel, die gründliche Ausbildung des Nachwuchses und die peinlichste Reinlichkeit und Gewissenhaftigkeit im Betrieb notwendig. Auch auf dem Gebiet des Bäckereigewerbes habe sich der Gedanke der Organisation als fruchtbar und segensreich erwiesen. Die Ausstellung zeige den Zusammenhang des Bäckereigewerbes mit anderen Gewerben, die Benützung maschineller Kraft im Bäckereigewerbe, die Vorführung von Musterbetrieben und die Einrichtungen zur Heranbildung eines geeigneten Nachwuchses. Herzog Albrecht von Württemberg überbrachte die Grüße und Wünsche des Königs und erklärte dann die Ausstellung für eröffnet. — Im Anschluß an den Eröffnungssakt folgte ein Rundgang durch die Ausstellung, die ein überaus anziehendes und mannigfaltiges Bild bietet. Eine Reihe überaus geschmackvoller Verkaufsstände ist in den Räumen der Gewerbehalle untergebracht. In der Hauptsache handelt es sich bei den Ausstellungsgegenständen um Backwaren und Spezialmaschinen für das Bäckereigewerbe. Auch zahlreiche Fabrikanten und Lieferanten des Bäckereigewerbes haben ihre Erzeugnisse ausgestellt, so insbesondere die Cannstatter Firma Werner u. Pflaiderer, die in einem besonderen Bau ihre Maschinen untergebracht hat. In der Maschinenhalle sind neben Bäckereimaschinen verschiedene Erfrischungsräume untergebracht, denen sich ein großes Bierzelt und eine Weinstube angliedern. Von dekorativen Stücken seien erwähnt eine wohlgelegene Nachbildung des Königsstors aus gebäckerem Brot, ferner eine historische Nachbildung der Bäckerei von Schillers Großvater Rodweiß in Marbach und sonstige Häuschen, aus Backwaren und Zucker hergestellt. Besonders erfreulich ist, daß mehr als 200 Aussteller Württemberger sind und daß besonders das württembergische Bäckereigewerbe und die württembergische Industrie in der Ausstellung überwiegend vertreten sind.

Calw, 7. Aug. Der zweite Teil der neuen Stuttgarter Straße ist in den letzten Tagen in Angriff genommen worden. Die Straße ist jetzt ausgesteckt und kann ihre Anlage und Einmündung in die alte Straße sehr gut verfolgt werden. Sie führt mitten durch das Gewand Stedenackerle hindurch und endigt oberhalb des Kaminsegerstisches. Ihre Ausführung wird keine großen Schwierigkeiten machen. Dieser zweite Teil der neuen Straße außerhalb Eiters, wie auch die Strecke vom Adler bis zum Uebergang über den Ziegelbach innerhalb Eiters wird von den Bauunternehmern Kieser in Calmbach ausgeführt werden. Die Arbeit wurde mit einem Abgebot von 6 1/2% des Voranschlags übernommen. Die Offerte schwankten zwischen 2% Abgebot und 20% Aufgebot.

Herrenalb, 7. August. Auch unser Kurort wird den Besuch des Luftschiffes „Schwaben“ erhalten. Wie Dr. Eckener der hiesigen Stadtverwaltung schriftlich mitgeteilt hat, wird hiezu die Aenderung der gegenwärtigen Wetterlage abgewartet; bestimmte Nachricht wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Bad Teinach, 7. August. Der Versand der Teinacher Hirschquelle ist zur Zeit so groß, daß, obwohl bei ununterbrochener Abfüllung täglich 40 bis 50 000 Flaschen versandt werden, die diese Summe weit übersteigende Nachfrage nicht voll gedeckt werden kann.

Freudenstadt, 6. Aug. Eine schwere Enttäuschung, für die aber niemand, am wenigsten die mitgeschädigten hiesigen Veranstalter dieses

Unternehmens, verantwortlich gemacht werden kann, wurde heute den vielen Tausenden bereitet, die sich auf den Besuch des Luftschiffes „Schwaben“ gefreut und gar weither gekommen waren, es zu bewundern; denn fast unübersehbar war die Masse der Schaulustigen, die heute früh den Hotels und Häusern der Stadt, den überfüllten fahrplanmäßigen und Extrazügen entströmten oder zu Wagen und gar zu Fuß aus der Umgebung herbeieilten. Das Wetter war herrlich, alles schien den Flug begünstigen zu wollen. Doch mit des Geschickes Mächten Die gestern abend eingezogene Fahne auf dem Friedrichsturm sollte heute früh durch ihr Wiedererscheinen die Abfahrt in Baden-Baden anzeigen. Sie wurde nicht aufgezogen. Statt dessen verkündete ein Anschlag dem Publikum folgende Bekanntmachung der Delag: „Baden-Baden, 6. Aug. Die Fahrt nach Freudenstadt, zu der alles schon klar gemacht war, muß im letzten Augenblick abgefragt werden, weil bei dem üblichen letzten Probelauf der Motoren ein Kugellager im Getriebe defekt wurde. Da die Reparaturarbeiten einige Stunden in Anspruch nehmen, muß aus fahrtechnischen Gründen von der Fahrt heute Abstand genommen werden. Gez. Dr. Eckener.“ — Das Publikum fügte sich mit guter Laune ins Unabänderliche, machte Spaziergänge und ließ dann die Wirte das Mißgeschick nicht entgelten. Die Parole hieß: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Freudenstadt, 7. August. Das Luftschiff „Schwaben“ trat heute früh 6 Uhr 45 die Fahrt von Baden-Baden hierher an. Es nahm seinen Weg direkt über das Murgtal. Um 7 1/4 Uhr wurde es über Schönmürzach gesichtet und kam dann in rascher Fahrt das Murgtal entlang gegen 9 1/8 Uhr in Freudenstadt an. Es beschrieb einen großen Bogen über der Stadt, umfuhr den Marktplatz und ist dann in der Richtung nach Horb wieder abgefahren. Dort machte es wieder eine Schwenkung nach links und ist dem Nagoldtal entlang über Baden-Baden zurückgekehrt.

Neckarsulm, 4. Aug. Laut Ausschreiben des Vorstandes unseres Bezirkswohltätigkeitsvereins Regierungsrat Ritter sind dieser Stelle aus dem Ertragnisse des Blumentages 50 000 Mk. zur Verfügung gestellt worden zur Unterstützung notleidender Weingärtner. Für die Unterstützung kommen nur solche Weingärtner in Betracht, bei denen der Weinbau nicht nur Nebensache, sondern die eigentliche Erwerbsquelle und Existenzgrundlage ist, und die durch den Fehlherbst des letzten Jahres in einen wirklichen, aus eigener Kraft nicht zu überwindenden Notstand geraten und in ihrer Existenz bedroht sind u. s. w. Eine Zersplitterung der Gaben dürfte so vermieden und das Augenmerk auf eine kräftige und wirksame Unterstützung gerichtet sein. Das Schreiben ist gerichtet an die Pfarrämter und Schultheißenämter.

Pforzheim, 5. Aug. Heute vormittag raste ein zweispänniges Fuhrwerk mitten in den hiesigen Wochenmarkt hinein. Ein Kind wurde getötet, eine Frau sehr schwer verwundet, außerdem haben eine ganze Anzahl anderer Personen mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten.

Berlin, 4. August. Die Reichseinnahmen für den abgelaufenen Monat Juli haben nach den vorläufigen Feststellungen des Reichsschatzamtes wiederum 1 400 000 Mark über den im Budget vorgesehenen Betrag ergeben.

Berlin, 4. Aug. Die Berliner Eisenbahndirektion hat einen Erlaß herausgegeben, worin es u. a. heißt: Es werden neuerdings lebhaftere Anstrengungen gemacht, um die Beamten und Arbeiter der Staatseisenbahnverwaltung für sozialdemokratische Bestrebungen zu gewinnen. Zu diesem Zwecke werden insbesondere Flugblätter und periodische Agitationschriften verbreitet. Vor

der Verbreitung solcher Druckschriften wird nachdrücklich gewarnt. Ein solches Vorgehen wird vielmehr als Förderung sozialistischer Bestrebungen angesehen und ein Disziplinarverfahren mit eventueller Dienstentlassung zur Folge haben.

München, 7. Aug. Im Befinden des greisen Prinzregenten Luitpold ist eine ernste Wendung eingetreten, sodaß mit dem baldigen Ableben des geliebten Fürsten zu rechnen ist.

Die russische Staatsbank in Petersburg übersandte vor einiger Zeit eine halbe Million Rubel in Papiergeld und Gold nach ihrer Filiale in Chabarowsk. Das Gold war vorschriftsmäßig in versiegelten Ledersäcken verpackt. Als die Sendung aber ankam, fand man statt des Goldes Steine in den Säcken.

Ueber die Marokko-Verhandlungen liegen zuverlässige Nachrichten immer noch nicht vor; die politische Spannung läßt jedoch nach.

Aus Stadt und Umgebung.

Wildbad, 7. August. Das Hieherkommen des Zeppelin-Luftschiffes „Schwaben“ am Mittwoch, den 9. ds. Mts., ist nunmehr gesichert. Der für die Fahrt an die Delag zu leistende Zuschuß von 1000 Mk. ist in dankenswerter Weise durch einen Beitrag der Stadt von 500 Mk. und verschiedene Beiträge hiesiger Hotelbesitzer, so vom Hotel Klumpp 100 Mk., vom Sommerberghotel 50 Mk. usw., in der Hauptsache aufgebracht worden. Den fehlenden Betrag wird die Vermietung von bevorzugten Sitzplätzen auf der großen Terrasse des Sommerberghotels erbringen, die von den Besitzern des Hotels in lebenswürdiger Weise unter der Bedingung zur Verfügung gestellt worden ist, daß ein etwa erzielter Ueberschuß zu wohltätigen Zwecken verwendet wird. Das Luftschiff wird etwa um 1/29 Uhr hier eintreffen, 30 Minuten lang über dem Sommerberg und Wildbad kreuzen, wobei ein möglichst nahe Vorbeifliegen an der Sommerberghotelterrasse geplant ist, und dann nach Baden zurückkehren.

Wildbad, 8. August. Das Luftschiff „Schwaben“ wird, wie uns nochmals bestätigt wird, morgen früh etwa um 1/29 Uhr hier eintreffen. — Es wird wiederholt darauf hingewiesen, daß es sich bei dem zu erwartenden großen Andrang empfiehlt, frühzeitig auf den Sommerberg zu fahren und sich dort vorher — am besten heute schon — einen Sitzplatz durch Lösung einer Karte à 2 Mk. zu sichern. — Die Bergbahn fährt von früh 1/26 Uhr an. Sie kann aber pro Stunde nur 250 Personen befördern; es ist also notwendig, daß sich ein Teil des Publikums bequem, schon zur frühen Morgenstunde die Fahrt zur Bergeshöhe zu unternehmen.

— So soll es denn wahr werden: Das Luftschiff „Schwaben“ wird uns morgen, Mittwoch, einen Besuch abstatten und über dem Sommerberg eine halbe Stunde lang kreuzen. Jung und Alt freut sich, allüberall herrscht froheste Erwartung, den stolzen Luftkreuzer, den „Landsmann“, so nahe beobachten zu dürfen. Aufrichtig dankbar ist man den Herren, die dies frohe Ereignis veranlaßten, sowie den bürgerlichen Kollegien, daß sie 500 Mk. in hochherziger Weise als Garantiefond bewilligten. Wenn nicht alles trügt, so werden die Wind- und Wetterverhältnisse sich günstig gestalten und auch das bei der Freudenstadter Fahrt defekt gewordene Kugellager ist wieder in Ordnung. So dürfen wir also hoffen, daß uns der durch keine unglücklichen Zufälle gestörte hohe Genuß bevorsteht, das schöne, majestätische Luftschiff mit Muße beobachten zu dürfen.

Willkommen, stolzes „Schwaben“,
In unsrem Luftbereich!
Zieh' deine Kreise, hoch erhaben,
Dem kühnen Adler gleich,
Zeig' uns dein mächtiges Gefieder,
kehr' unverfehrt zur Heimat wieder!

Neuenbürg, 4. Aug. Von dem Gemeindeverbands-Elektrizitätswerk Teinach sind nunmehr die angeschlossenen Ortschaften des hiesigen Bezirks links der Enz mit Ausnahme von Gräfenhausen, Arnbach und Döbel mit elektrischem Strom versorgt. Die Ortschaften rechts der Enz, soweit sie den elektrischen Strom noch nicht haben, sollen in 1 bis 2 Wochen versehen werden. — Gräfenhausen und Arnbach konnten wegen einer notwendig gewordenen Verlegung des Transformatorhauses in Gräfenhausen nicht in Betrieb genommen werden. Die Linie Dennach-Döbel ist zur Zeit im Bau und wird jedenfalls auch in Bälde in Betrieb kommen können.

In Schwann fand am letzten Sonntag bei größter Sonnenhitze die Fahnenweihe des dortigen Turnvereins, verbunden mit Mannschafts- u. Jünglingswettturnen des Unteren Schwarzwaldganges, statt. Nach programmäßigem Verlauf des Festes erhielten abends bei der Preisverteilung die

1. Mannschaft des Turnvereins Birkenfeld den 1. Preis, die Mannschaft des Turnvereins Neuenbürg den 2. Preis, die 2. Mannschaft des Turnvereins Birkenfeld den 3. Preis usw. Beim Jünglingswettturnen erhielt Dittus-Oberhausen den 1. Preis. Ein Kinderfest mit Volksbelustigung auf dem Festplatz bildete den Abschluß des wohl gelungenen Festes.

Gemeinnütziges

— Eine zeitgemäße Einrichtung befindet sich, wie die „Textil-Woche“ mitteilt, in einem Warenhaus in Virginien (Vereinigte Staaten), und zwar handelt es sich um eine ausgedehnte Kaltluft-Anlage, die das ganze riesige Haus in allen seinen Etagen und Räumen mit kalter Luft versorgt, sodaß die Temperatur in ihm beträchtlich kühler und daher angenehmer ist als die auf der Straße. Die Neuerung hat sich sofort bewährt, denn niemand will sich dieses „Kühlhaus“ entgehen lassen, und von der Stille, die sonst während der Sommerzeit in ihm herrschte, ist jetzt nichts mehr zu spüren.

— (Obst waschen!) Eindringlich sei in jetziger Obsterzeit darauf hingewiesen, daß jederlei Obst vor dem Genuß gewaschen werden muß! Wie notwendig dieses Obstwaschen ist, lehrt ein Blick auf das Waschwasser, man erstaunt über die ungeheure Menge von Staub und sonstigem Schmutz, der dem Obste anhaftet, und man kann sich denken, daß auch viele Keime und Bazillen dabei sind, die, in der Luft dahinfliegend, sich auf dem Obste niederlassen oder beim Pflücken, Verpacken, Versenden, Verkaufen darauf gekommen sind. Dazu die vielen Absonderungen der Insekten, die sich auf dem Obste zu schaffen machen. Man zeige auch den Kindern das überaus schmutzige, fast schwarze Obstwasser, damit sie das Gebot der Eltern nachdrücklicher begreifen. Will man auf Wanderungen Obst gleich frisch genießen, so reibe man die Früchte einzeln mit einem sauberen Tuche ab oder man schäle sie, wenigstens die Birnen und Äpfel. Im übrigen soll man freilich die Schalen möglichst miteffen, denn sie enthalten in der Regel zwar weniger Säuren, aber bedeutend mehr Nährsalze und diese sind von besonderer Wichtigkeit.

— Zitronen, die im Sommer zu Limonaden usw. fast täglich in jedem Haushalte verwandt werden, werden nicht in Fäulnis übergehen, wenn man sie nicht liegend, sondern hängend aufbewahrt. Am besten ist, wenn man durch die Zitrone einen Faden zieht, die beiden Enden zusammenknüpft und die Frucht frei aufhängt, damit sie nirgends anstößt, dann wird die Zitrone niemals schimmeln. — Durchgeschnittene Zitronen halten sich wochenlang, wenn man diese mit der angeschnittenen Seite auf ein halb mit Essig angefülltes Schälchen legt.

Amtliches Verzeichnis

der am 4. August 1911 angemeldeten Fremden.

In den Gasthöfen.

Gasth. z. gold. Adler
Roecker, Frau Johanna, mit Tochter Heilbronn

Kgl. Badhotel
Fridenthal, Hr. R., Rentier, mit Bed. Breslau
Hirsch, Frau E. Fürth i. B.
Sell, Hr. Dr. J., Kgl. Medizinalrat
und Kgl. Bezirksarzt Dillingen a. D.

Gasth. z. Bad. Hof
Jetter, Hr. Präzeptor Calw
Katz, Frau Pforzheim

Hotel Belle vue
Burton, Frau, mit Bed. Slough
Denis, Frl. Slough
Vormann, Frau Düsseldorf
Wessel, Hr. Louis Bonn a. Rh.

Pension Belvedere
Gross, Frau Karl, Kaufmannsgattin Gotha

Hotel Kühler Brunnen
Zeimer, Hr. Direktor Metz

Hotel Concordia
Schlicker, Hr. F., mit Frau Gem. Essen a. Rh.
Goldstein, Hr. Landgerichtsdirektor
mit Frau Gem. Dortmund
Kompe, Frau Sanitätsrat Friedrichroda
Rösing, Frau Dr. Cassel
Heckel, Frau G., mit 3 Töchtern Saarbrücken
van Velzen Wouterlood, Hr. A. J.,
mit Frau Gem. Schiedam
Schaap, Hr. E., mit Frau Gem. Amsterdam
Wenk-Wolff, Hr. Oskar Mannheim
Steimer, Hr. P., Landrat Posen

Pension Villa Hanselmann (Georg Rath)
Blumenthal, Hr. Paul, Kaufmann Berlin
Blumenthal, Hr. Walter, Kaufmann Berlin

Gasth. z. Hirsch
Ettle, Hr. Gottlob, Kommissär Stuttgart

Hotel Klumpp
Dengel, Frau Joseph St. Ingbert
Vogt, Hr. Charles, m. Fr. Gem. Brooklyn, U. S. A.
Hobrecht, Hr. Fritz, Geh. Reg.-Rat,
mit Frau Gem. Potsdam
Hauck, Fr. Joh., m. Kammerzofe Frankfurt a. M.
von Kessenich, Jonkher G. Michiels
mit Frau Gem. Roermund, Holl.
Münchmeyer, Hr. Dr. med., Hofrat,
mit Frau Gem. Dresden
Wolff, Hr. Paul, Kaufmann Brüssel
Leven, Hr. Paul, mit Frau Gem. Kiel
Hess, Fläulein Clary Leipzig
Gratama, Hr. J. G., Gerichtsrat
mit Frau Gem. Haag, Holl.
Wentholt, Hr. Ludolph, R.-Direktor
mit Frau Gem. Zwolle
Gratama Happeque van Coppiele, Fr. Haag, Holl.

Hotel Maisch
Armstorff, Hr. Fabrikant, mit Kind Nürnberg
Girwig, Hr. Priv., mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.
Schirmör, Fr. Priv., mit Frl. Tocht. Mannheim

Hotel z. gold. Ochsen
Haack, Hr. R., Ingenieur-Chemiker Brüssel
Dennite, Frl. E. "

Hotel z. gold. Lamm
Lehmann, Hr. Pfarrer Wittenberg
Fielitz, Hr. C., Kfm., mit Frau Gem. Rostock

Hotel z. gold. Ross
Theiss, Hr. O., Kgl. Seminarlehrer Wetzlar
Leib, Hr. H. Giessen
Härter, Frau Rektor Meersburg a. Bodensee

Hotel Russischer Hof
Schmid, Hr. Dr. jur., Landgerichts-
präsident, mit Frau Gem. Leipzig
Senn, Hr. Max, mit Familie Basel
van Damman, Hr. F., Kfm., m. Fr. Gem. Hamburg
Wormcke, Frau C., Rentiere Hannover
Wolf, Frau Hugo Crefeld

Schwarzwaldhotel
Kassewitz, Hr. S. Freiburg i. B.

Sommerberghotel
Wittensteiu, Frl. Maria Barmen
Wittenstein, Frl. Clara "

Rothschild, Hr. Wilh., mit Fr. Gem. Cöln a. Rh.
Wrede, Hr. Konrad, Rittmeister a. D. Hannover
Wrede, Hr. Sigm., Kaufmann Peine i. H.
Wolfrum, Frau R., mit Tochter Heidelberg
Ott, Hr. Dr. K., Lehramtspraktikant Mannheim
Strauss, Hr. Heinrich, mit Frau Gem.
und Kind Stuttgart
Ettlinger, Hr. Dr. E., Kgl. Bibliothekar,
mit Frau Gem. Königsberg
Ettlinger, Hr. L., mit Frau Gem. Karlsruhe
Stern, Frau Auguste "

Hotel z. gold. Stern
Stern, Hr. Louis, mit 2 Söhnen "

Hotel Stolzenfels
Britte, Hr. Edmund, Kfm., m. Fr. Gem. Berlin
Seitz, Hr. G. Göppingen

Pension Restaurant Toussaint
Maier, Hr. Schultheiss, mit Fr. Gem. Unlingen

Gasth. z. Ventilhorn
Hornberger, Hr. Carl, z. Hirsch Schönegründ

In den Privatwohnungen.

Villa Augusta
Kaufmann, Hr. Dr. E., Frauenarzt Frankfurt a. M.
Koellner, Hr. Dr., Justizrat Verden, Aller
Häcker, Fr. Rentamtman, mit Tochter
und 2 Söhnen Cannstatt

Villa Bätzner
Bernhardi, Fr. Clara, Kaufmannsgattin Stuttgart
von Steinsdorf, Hr. Oberst z. D. Müncheu

Villa Bristol
Bujansky, Frau, mit Gesellschafterin
Frau Köchl Kursk, Russl.
Bujansky, Frl. Betty " "

Villa Christine
Hamburger, Hr. S., Fabrikdir. Charlottenburg
Hamburger, Hr. Ernst, stud. phil. "

Diakonissenstation
Rockhausen, Frau Marie Waldheim, Sa.
Wälde, Hr. Ludwig Weissenheim

Jos. Eitel, Maurer
Hemminge, Frau M. Grossbottwar

Badinsp. Feucht We., Villa Haisch
Hagmayer, Frl. Emilie Heilbronn
Pinnau, Frau August, mit Tochter
und Sohn Bergedorf b. Hamburg

Villa Franziska, E. Maisch
Ottmann, Hr. Prokurist, mit Fr. Gem.
und Sohn Lahr i. B.

Elisabeth Fuchs We.
Gilberg, Frau Therese We. Berlin-Schöneberg

Villa Fürst Bismarek
Weil, Hr. Heinr., Fabrik m. Fr. Gem. Karlsruhe

Villa Goethe
Klestadt, Hr. B., Kaufmann Frankfurt a. M.
Klestadt, Frau Johanna Frankfurt a. M.
Paule, Frl. Rosine Untertürkheim

Pension Villa Grossmann
Zlocisti, Hr. Th., Dr. med. Arzt Berlin
Christiane Günther, We., Hauptstr. 107
Schreck, Hr. Hauptlehrer, mit Frau Gem.
und Kind Unterboihingen
Robert Hammer, Hohenlohestr. 225
Ziegler, Frau Backnang
Chr. Haug, Bäckermeister
Dümmeler, Rr. Emil, Kaufmann Zweibrücken
Villa Hecker
Feldmann, Hr. S., Kaufmann Köln a. Rh.
Franz Hirschle
Pfäffle, Hr. Heinrich Californien Los Angeles
Villa Hohenstaufen
Nölting, Hr. F., Rittergutsbesitzer
Spriehusen (Meckl.)
Hückinghaus, Frau Dr., Direktorsgatt. Elberfeld
Hückinghaus, Hr. Erwin, stud. jur. Strassburg
Haus Honold
Ehlert, Hr. Heinrich, Rentner, mit
Frau Gem. Schöningen, Braunschw.
Grote, Hr. Con., Kaufmann Hamburg
Karl Kern, Hohenlohestr. 226
Keller, Hr. Jakob, Bahnhofsverwalt. Feuerbach
Villa Krauss
Hügelschäffer, Hr. Friedr., Privatier, mit
Frau Gem. Nürnberg
Villa Ladner
von Baumbach, Hr. Wirkl. Geheimer
Oberregierungsrat und Generalkommissionspräsident, mit Frau Gem. Cassel
Seitz, Hr. Georg, Oberamtsrichter Heidelberg
Bernhard Lakner
Baier, Hr. Alfred, Kaufmann Oberndorf a. N.
Herm. Lutz, Hauptstr. 117
Schönsiegel, Hr. C., mit 2 Söhnen Pforzheim
Joh. Mink, Hauptstr. 89
Ganter, Frl. Terese Schramberg
Villa Montebello
Freiwald, Frau Regierungsrat Zehlendorf-West
Stadtbaum, Munk
Wolff, Trude, Grete und Else, mit
Erzieherin Frl. Hel. Weissenborn Mannheim
Park-Villa
Bruckner, Frl. Margarete Essen
Herm. Pfau, Schreinermeister
Holm, Hr. J. Kaufm. Karlsruhe
Korb, Hr. Franz, Bankkassier Heilbronn
Villa Karl Bath
Fleischmann, Hr. Max, Fabrikant Pforzheim
Weber, Fr. Oberlandesgerichtsrat Zweibrücken
Buchbinder Blexinger
Thalheimer, Hr. S., mit Fr. Gem. Oehringen
Wilh. Bothfuss, Glaserm.
Unter-Ecker, Hr. Karl, Privatier, mit
Frau Gem. und Sohn Pforzheim
Villa Schill
Ganz, Hr. A. M., Privatier Berlin
Karl Schober, Gärtner
Pfeiffer, Fr. Mina, Privatier Ludwigsburg
Villa Treiber
Berner, Hr. Professor Schw. Gmünd
Lydia Treiber, Hauptstr. 99
Hermes, Frl. Auguste, Privatier Mannheim
Fischer, Frl. Louise
Marie Treiber, Hauptstr. 107
Schneider, Frau Privatier Karlsruhe
Wilh. Treiber, Ludwig-Seegerstr.
Scheinfuss, Frau Max, mit Fr. Mutter,
Kindern und Kinderfrl. Karlsruhe
Fr. Trinkner, (Villa Karlsbad)
Heilmann, Hr. Dr., Professor, Gymnasial-
direktor, mit Frau Gem.
Bürkle, Frau Direktor Zuffenhausen
Pfeiffer, Hr. Hauptlehrer Frielzheim
Johanna Trippner We.
Blank, Hr. Georg, Städt. Obersekretär,
mit Frau Gem. Frankental (Pfalz)
Malermstr. Wacker
Zeiler, Hr. Jakob, Privatier Stuttgart
Villa Waldfrieden
Hörz, Hr. Willy, Kaufmann Mannheim
Fr. Wandpflug senr.
Remshardt, Hr. Kasernen-Inspektor a. D. Ulm
Oberbaddiener Wandpflug We.
Reuff, Frau Auguste Sindelfingen
Lehrer Wörner
Lippoth, Hr. G., Finanzrat Bietigheim a. E.
Bäckermeister Ziesle
Egelhaf, Frau, mit Kind Fellbach
Seefried, Hr. Bezirksamtmann, mit
Frau Gem. Ebern (Bayern)
Anna Zinser, Badd.
Seybold, Frau Berta Stuttgart

Vom 5. bis 6. August angemeldete Fremde.
In den Gasthöfen.
Kgl. Badhotel
Bleek, Hr. W., Consul, mit Fr. Gem.
und Hr. Sohn Auerbach a. d. Bergstr.
Kraft, Hr. H., Architekt, mit Fr. Gem. Berlin
Gasth. z. Badischen Hof
Schmidt, Hr. Joh. G., Möbelfabrikant
Sprendlingen i. St.
Hotel Belle vue
Bülow, Frl. M. Hamburg
Christian, Frau Bonn a. Rh.

Kuppenheim, Frau Berta, mit Bed. Pforzheim
Schütt, Frl. B. Hamburg
Streng, Frau Frankfurt a. M.
Walter, Hr. W. B., mit Frau Gem.
Worplesdom, Engl.
Pension Belvedere
Lodemann, Hr. Dr., Geh. Sanitätsrat
mit Frau Gem. Hameln
Schneider, Frl. Berta und Marta,
Oberlehrerin Köln a. Rh.
Hotel Kühler Brunnen
Krebs, Hr. B., Kfm., mit Fr. Gem. Meissen i. S.
Sichelschmidt, Hr. Herm., Fabrikant
Remscheid-Reinhagen
Schwarz, Hr. Basel
Hotel Graf Eberhard
Bojdansky, Hr. Rudolf, Handelslehrer Elberfeld
Flegenheimer, Fr. B., Priv., m. Tocht. Mannheim
Pension Villa Hauselmann (Georg Rath)
Landsberg, Hr. Dr. B., Zahnarzt, mit
Frau Gem. Berlin
Schilling, Hr. Albert Madrid
Hotel Klump
Kaufmann, Hr. J., mit Frau Gem. Leipzig
Kingsbaker, Hr., mit Frau Gem.
und Familie Pittsbrough, Cal.
Sunderland, Frau J. Los Angeles, Californien
Zürbig, Hr. Emil, Fabrikbesitzer, mit
2 Söhnen Königswinter
Gasth. z. alt. Linde
Necker, Frau Düsseldorf
Hotel Palmengarten
Kaehlbrandt, Frl. St. Petersburg
de la Poire-Murphy, Frau London
Sprothen, Hr. H., Oberlehrer-Kand. Urfeld b. Bonn
Hotel Post
Fastrich, Hr. Heinrich, Kaufmann, mit
Frau Gem. und 2 Töchtern Dortmund
Westermann, Hr. Aug., Privatier Stuttgart
Hotel Russischer Hof
Riffer, Hr. Carl, Architekt, mit Fr. Gem.
und Sohn Coblenz
Hotel z. gold. Stern
Stresow, Hr. O., Eisenbahn-Obersekretär,
mit Frau Gem. und Tochter Köln a. Rh.
In den Privatwohnungen.
Café Bechtle
Heider, Frau Privatier Stuttgart
Weber, Hr. Hauptlehrer, u. Fr. Gem. Weinsberg
Villa Bristol
Ganz, Hr. Paul, mit Familie Elberfeld
Schneider, Hr. Aug., Geh. Seehandlungsrat,
mit Frau Gem. Berlin
Krause, Hr. Adolf, mit Frau Gem. Berlin
Diakonissenstation
Erbe, Frl. Elisabeth Stuttgart
Haus Eisele, Kochstr. 193
Groll, Hr. William H., Kaufmann Leipzig
Karl Eisele, Baddiener
Kaiser, Frl. E. und L. Burg b. Magdeburg
Karl Eitel, Oldenburgstr.
Bräumer, Hr. Stadtpfleger Weikersheim
Wilh. Eitel, Schlosser
Mütz, Frl. Johanna Hannover
Villa Erika
Betz, Hr. Bürgermeister Gemmingen, Baden
Moos, Hr. M., mit Fr. Gem. Constanz
Villa Fürst Bismarck
Kronheim, Hr. Artur, m. Fr. Gem.
und 3 Kindern Eickel i. Westf.
Pension Villa Grossmann
Werner, Frau G. Rio Grande do Sul, Bras.
Emil, Fr. Elisa
Emil, Frl. Inah
Emil, Frau Lilia Eduina
Preller, Frl. Clementine
Marie Grossmann, Kochstr. 193
Piller, Hr. J., Kfm. Kiew, Russland
Rosine Grossmann, Strassenwirts Witwe
Korr, Hr. J. Weikersheim
Fr. Günthner, Ludwig-Seegerstr.
Schepperle, Fr. Luise We. Esslingen
Math. Hammacher Witwe
Kunz, Hr. Robert, Privatier, m. Fr. Gem. Heilbronn
Fritz Hammer, Wagner
Brück, Frau Strassburg
Villa Hohenstaufen
Huss, Hr. Finanzbuchhalter Braunschweig
Lichtenstein, Hr. Siegfried, Fabrikbesitzer,
m. Fr. Gem. Hamburg
Wiegand, Hr. Adolf, Kfm. Idstein
Villa Hohenzollern
Sepmeyer, Hr. Zahnarzt Mannheim
Villa Johanna
Meese, Hr. C., Kfm. Barcelona
Haus Josenhans
Schneemann, Frl. Anna, Oberin d. Erziehungs-
instituts Grossh. Viktoria, Pens. Karlsruhe
Swirsky, Hr. Max Wilna
Swirsky, Frl. Wilna
Villa Kaiser Wilhelm
Cahn, Hr. Albert, Kfm., m. Fr. Gem.,
Kind u. Schwester Essen-Ruhr
Hilbitz, Hr. Fritz, Bergassessor Halberstadt

Metzgermstr. Kappelmann
Diehle, Hr. Karl, Oberbahnassistent Metz
Lindner, Hr., mit Tochter Erlangen
Mühlhäuser, Hr. M., Mittelschullehrer Heilbronn
Schiefe, Hr. Kanzleirat, m. Töchterchen Ellwangen
Fr. Keicher (Villa Haisch)
Weit, Hr. Otto, Kfm. Mühlungen, Bd.
Herzog, Hr. Otto, Hauptlehrer
Karl Krauss, König-Karlstr. 97
Dann, Hr. Gottlob, m. Fr. Gem. Untertürkheim
Fenzel, Hr. V., Landwirt und Frau
Sandhofen b. Mannheim
Adolf Krumm
Schnell, Hr. Eduard Oggersheim, Pfalz
Hofkonditor Lindenberger
Stramberger, Hr. Zatzbach, Hessen
Villa Linder
Schneider, Frl. Marie, Lehrerin Siegen i. Westf.
Schneider, Frl. Helene
Rathlev, Frl. Rentiere Kiel
Villa Mon Repos
Neumann, Hr. Sigmund, Bankdirektor, mit
Frau Gem. u. Tochter Worms
Nitka, Hr. Professor Berlin
Triefuss, Hr., m. Fr. Gem. Kaiserslautern
Schmitt, Hr. A., m. Fr. Gem. Cassel
Villa Montebello
von Posadowsky-Wehner, Ihre Excellenz,
Frau Staatsminister, Gräfin Naumburg
von Hepke, Hr. General, mit
Frau Gem. Neuwied a. Rhein
von Hepke, Frl.
Park-Villa
Bartsch, Hr. Herbert Köln
Bartsch, Hr. Otto
Neuhoff, Frau Fritz We. Düsseldorf
Neuhoff, Frl. Berta
Neuhoff, Frl. Gertrud
Villa Pauline
von Schachner, Frau Casimire We. Wilno, Litauen
von Wyzgo, Frl. Antonie
Fr. Pfau We., Hofbäckerei
Meyer, Hr. Felix, Rentier Berlin
Herm. Pfau, Schreinermeister
Mauer, Hr. K., rechtsk. Bürgermeister Donauwörth
Wilh. Pfeiffer, Wagnerm.
Eichmann, Hr. Ober-Postsekretär Strassburg
Luise Schmidt Witwe
Lechmann, Frl. Mathilde Ulm
Schmid, Fr. Johanna, m. Tochter Friesenheim
Ed. Schober We.
Toepel, Hr. Dr. Alfred Obercassel b. Bonn
Karl Schober, Gärtner
Flick, Frau Herigsheim
Villa Schönblick
Engels, Hr., m. Fr. Gem. London
Zade, Hr. Dr., m. Fr. Gem. Cassel
Maschinenmstr. Spingler
Wild, Fr. Anna, Privatier Füssen
Ansbacher, Frau Terese Nürnberg
Stadtpfarrerweser Steim
Müller, Hr. F., Pfarrer Denkingen, OA. Spaichingen
Dan. Treiber, Rennbachstr. 144
Hagel, Frl. Marie Wildenhöfle
Villa Trippner
Seelig, Fr. Kfm.-We., m. Sohn Mannheim
Villa Viktoria
Lüthke, Hr. Rudolf, Kgl. Hofzahnarzt,
m. Fr. Gem. Berlin
Badinspektor Vogt
Zahn, Hr. Dr. Josef Würzburg
Villa Wetzel
Finckenstein, Hr. Graf Klaus, stud. jur.
Schönberg i. W.
Heintzmann, Frau P. E. Düsseldorf
Chr. Wildbrett, Buchh.
Meyer, Fr. Irene Düsseldorf
Hauptlehrer Wörner
Stückmann, Hr. H., Rektor, m. Fr. Gem.
u. 3 Töchtern Dortmund
Herrnhilfe
Frau Pfarrer Schoder, Ludwigsburg; Anna Kalm-
bach, Wörnersberg; Luise Kästner, Auenstein;
Katharine Kronmüller, Waldbach; Anna Lorenz
und Alma Mumme, Wahlheim; Marie Münter,
Weissensburg; Mina Mästling, Nellingsheim; Berta
Maier, Cannstatt; Anna Malss, Winnenden; Luise
Burkhard, Lorch; Anna Babel, Heilbronn; Anna
Benz und Emilie Grotz, Birkmannsweiler; Luise
Betz, Erdmannshausen; Frieda Enderle, Stuttgart;
Anna Höss, Steinrennach; Heller, Helene, Böckingen.

Zahl der Fremden 14 556

Vergleichen Sie alle Angebote in

Schuhwaren

in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Preise,
dann laufen Sie sicher nur bei

Ferd. Schaefer, Pforzheim.

Telef. 1959. Ecke Marktplatz u. Schloßberg.

Höfen a. E.
Straßen Sperre.

Wegen der Durchführung einer Entwässerungsanlage in der Schönlingstraße ist die linksseitige Straße von hier nach Calmbach vom 7. bis 26. August d. J. für den Fuhrwerksverkehr vollständig gesperrt.

Höfen a. E., den 5. August 1911.

Schultheißenamt:
Feldweg.

Einmachgläser

mit und ohne Verschluss,
Reformgläser, Honiggläser, Weck's Einkochgläser, Conservengläser, Steriliser-Apparate mit sämtlichen Hilfsgeräten,

Ansatzkolben mit und ohne Stroheinbund empfiehlt

Carl Aberle sen.
Inh. E. Blumenthal.

Pforzheim.

Feine Herrenschneiderei
Erstklassige Zuschneide-Kräfte.

Tadellose Verarbeitung in eigener Werkstätte.
Garantie für elegantes Passen.

ADOLF MARTIN im Rathaus. Tel. 993
in dringenden Fällen
Lieferung innerhalb 24 Stunden!

Geschw. Horkheimer

neben der Hofapotheke.

Neu eingetroffen

in schönster Auswahl



Baby-Artikel

Tauf- und Tragkleidchen
Uebergangskleidchen
Kinderkleidchen
weiß, creme und bunt
Ruffenkittel, Knabenkleider
Schürzen weiß u. farbig
Häubchen, Hüthen,
Mützen, Lätzchen etc. etc.



Bilz Nährsalz

Für Kranke und Gesunde unentbehrlich, erzeugt gesundes Blut, Nerven, Muskeln, Haare, Zähne usw. Sanitätsrat Dr. Ullersberger schreibt: „Jeder, der gesund bleiben und alt werden will, muß ernstlich bestrebt sein, seine sämtlichen Organe: Lunge, Leber, Darm, Hirn usw. stets in flotter Funktion zu erhalten, und dazu ist der Nährsalzgehalt unentbehrlich. Preis kg M. 4.80, 1/2 kg M. 2.80, Probetaste M. 1.50. — Überall erhältlich, auch durch Bilz Sanatorium, Dresden-Radebeul. — Aufklärer Prospekt frei.“

Tricotagen

Bestsortiertes Lager :: Billigste Preise.

Prof. Dr. G. Jägers Wollunterkleidung } zu
Dr. Lahmanns Unterkleidung } Original-
Lang's wechselseitig aus Schaf- und Baumwolle } Preisliste
gemischt, vorzügliches Tragen.
Lama dura, Merino Finish, seidenweiche Ware
Schiessers Knüpfricot, sowie sämtliche
Macco und Louisiana-Qualitäten : : :
Socken, Strümpfe.

Grosses Sortiment Hemden mit farbigen und weissen Fiqué-Färbungen in allen Weiten bis 50 cm Halsweite.

Ph. Bosch, Hauptstr. 120, Wildbad.



Bei der fortgesetzten heissen Witterung empfiehlt als erfrischenden und gut bekömmlichen Trunk
Prima Apfelwein gesundes Naturprodukt

hergestellt aus erstklassigen Apfelsorten, hervorragend in Güte und Haltbarkeit — nicht zu verwechseln mit den massenhaft angebotenen oft geringwertigen Apfelmosten — vollständ. Ersatz für die dies. Jahr fehlenden billigen Inlandsweine. — Versand in Gebinden von 30 Liter an ab Heilbronn gegen bar oder Nachnahme. — Fässer leihweise gegen frank. Zurücksendung in gutem Zustande.
Heilbronner Apfelweinkelerei u. Kellerei Wilhelm Frank, Heilbronn a. N. Friedenstr. 8 a. Telefon Nr. 775.
N.S. Tüchtige zahlungsfähige Wirte werden zur Uebernahme des Ausschanks mit Alleinverkauf für jeden Platz gesucht und können sich dadurch einen lohnenden Nebenwerb sichern.

Ph. Bosch — Wildbad

Manufaktur- und Modewaren.

Extra-Angebot:

- 1 Posten Wasch-Unterröcke von Mk. 1.50 an
- 1 „ Moiré- u. Alpaca-Röcke „ „ 2.50 „
- 1 „ leinene Röcke „ „ 2.20 „

— Seidene Unterröcke —

in allen Preislagen bis Mk. 36.—

Zahn-Praxis Zittel
75' Hauptstrasse 75'
unterhalb Hotel Goldner Stern.
Erstes u. ältestes Atelier am Platze.
Sprechzeit 8—12 Uhr vorm., 2—7 Uhr nachm.
Sonntags von 9—2 Uhr.

Aussteuer-Artikel
Betten Bettfedern
kauft man am besten und billigsten in dem
Total-Ausverkauf
bei
Weber & Langeneckert
Pforzheim
Schlossberg 1 Schlossberg 1.

Ein
Damen-Schirm
in schwarzer Hülle ist vor einigen Tagen stehen geblieben und kann abgeholt werden im Papierladen, König-Karlstr. 68.

Im Verlag von Zeller und Schmidt in Stuttgart ist erschienen und bei **Chr. Wildbrett, König-Karlstr. 68** in Wildbad zu haben

Neues

Süddeutsches Kochbuch

oder theoretisch-praktische Anweisung zur bürgerlichen und feineren Kochkunst von **Friederike Zeller**, prakt. Köchin. Umgearbeitet von **Hud. Zäch**, Küchenmeister. Neue, vermehrte und verbesserte Ausgabe. Circa 2200 Rezepte. Preis 3 Mk. 50 Pfg. in elegantem Einband.

— **Carav** —
van Houten, Suchard
Cie. Française

Chocolade u. Tee
verschiedene Marken und Pack. wie auch lose empfiehlt
G. Lindenberger.

Fremden-Bücher
für Hotels, Pensionen usw. sind vorrätig bei
Chr. Wildbrett
Papier- u. Schreibwaren.
König-Karlstr. 68.

Steinmek-Brod
Sanitas-Brod
empfiehlt stets frisch
Bäcker Bechtle.

Ag. Kurtheater.
Dienstag den 8. August
Die Schmuggler
Elfäß. Komödie in 4 Akten von A. Diner.
Mittwoch, den 9. August
Die goldene Eva
Luftspiel in 3 Akten von Fr. v. Schönthan u. Fr. Koppel-Elfeld.



Verkaufsstelle

Bienle's Knaben-Anzüge
sind die gesündeste u. bequemste Kleidung der Gegenwart, passen für jede Jahreszeit, leiden vortreflich, sind außerordentlich dauerhaft, lassen sich sehr gut reinigen und können besser und schöner wie jeder andere Anzug wieder ausgebeßert werden. — Große Auswahl eleganter Formen für Sonn- und Festtage, wie auch einfacher praktischer Formen für die Schule, in garantiert reinwollener Qualität, vollkommen licht- und waschechten Farben. — Vorrätig in allen Größen von 2—16 Jahren — Blusen, Jacken und Hosens werden auch einzeln abgegeben. — Ausführliche Kataloge gratis.

H. Lipps, Wildbad.

Druck-Arbeiten aller Art in eleg. Ausführung liefert billigst
A. Wildbrett's Buchdruckerei.